



Europäischer Dorferneuerungspreis 2020 – Bayern schickt das Hofheimer Land ins Rennen

Die Gemeinde-Allianz im Hofheimer Land wurde für den Europäischen Dorferneuerungspreis 2020 als Vertreter Bayerns nominiert. Die bayerische Landwirtschaftsministerin Michaela Kaniber hat den unterfränkischen Verbund aus sieben Kommunen zusammen mit ihren Ressortleitern aus den Vorschlägen der sieben Ämter für Ländliche Entwicklung in Bayern ausgewählt.

Der Europäische Dorferneuerungspreis richtet sich an Dörfer, Gemeinden und interkommunale Verbünde, die ganzheitliche Entwicklungsprozesse in Gang gebracht haben, um sich den aktuellen Herausforderungen des ländlichen Raumes zu stellen. Wert wird dabei besonders auf die Einbindung aller Bevölkerungsgruppen und die Bildung von Kooperationen und Netzwerken gelegt.

Der Wettbewerb wird seit 1990 alle zwei Jahre von der Europäischen ARGE Landentwicklung und Dorferneuerung ausgetragen. 2020 steht er unter dem Motto "Lokale Antworten auf globale Herausforderungen".



Logo des Europäischen Dorferneuerungspreises 2020

„Anerkennung für die Arbeit der vergangenen Jahre“

Wolfgang Borst, 1. Bürgermeister von Hofheim und Vorsitzender der Gemeinde-Allianz, freut sich, dass das Hofheimer Land für den Freistaat Bayern antreten darf:

„Wir freuen uns sehr über die Nominierung durch das bayerische Landwirtschaftsministerium. Das ist ein Zeichen der Anerkennung und Wertschätzung für die Arbeit, die wir in der Gemeinde-Allianz in den vergangenen Jahren gemeinsam mit Bürgern, Vereinen und Fördermittelgebern geleistet haben. Egal wie wir abschneiden, die Nominierung bestärkt uns, die nachhaltige Entwicklung in unseren Mitgliedsgemeinden mit ihren 53 Ortsteilen weiter voranzutreiben. Aber gewinnen wollen wir natürlich schon.“

Die Gemeinde-Allianz im Hofheimer Land besteht seit 2008. Seitdem wurden jede Menge Projekte gemeinsam umgesetzt. Durch die Auflage eines Förderprogramms konnten beispielsweise bereits rund 300 Leerstände beseitigt werden. In 13 Ortsteilen sind mit Unterstützung der Bevölkerung Dorfgemeinschaftshäuser entstanden, die zu einem Netzwerk zusammengeschlossen sind. Zudem tragen mittlerweile vier Dorfläden im Allianzgebiet zur Verbesserung der Nahversorgung bei.



Viel Arbeit in den kommenden Wochen

Bis 14. Februar 2020 hat die Gemeinde-Allianz Zeit ihre Bewerbungsunterlagen einzureichen. Das ist eine Herausforderung. Denn neben der Bewerbungsmappe in Textform werden von allen Bewerbern Fotos, Plakate und diverse Pläne verlangt. Mit weiterem Informations- und Präsentationsmaterial haben die Teilnehmer zudem die Möglichkeit, die eigenen Bewerbungsunterlagen von Mitbewerbern abzuheben.

Im Mai und Juni 2020 bereisen dann die Jurygruppen alle Teilnehmerorte. Die Preisträger werden im Sommer 2020 bekannt gegeben und im Gewinnerort von 2018, dem österreichischen Hinterstoder, prämiert.

Bevölkerung in den Bewerbungsprozess einbeziehen

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger haben die Möglichkeit, sich über die Social-Media-Kanäle der Gemeinde-Allianz über den Bewerbungsprozess zu informieren.

- Facebook: <https://www.facebook.com/allianz.hofheimer.land/>
- Instagram: <https://www.instagram.com/hofheimerland/>

Jeder Like bei Facebook und jeder Follower bei Instagram unterstützt außerdem die Bewerbung der Gemeinde-Allianz für den Wettbewerb. Denn getreu dem Motto ist im Zeitalter der globalen Vernetzung und fortschreitenden Digitalisierung auch die Social-Media-Präsenz eines von vielen Kriterien, bei denen es die Jury zu überzeugen gilt.

Kontakt zur Gemeinde-Allianz Hofheimer Land:

Vorsitzender:

Wolfgang Borst, 1. Bgm. Hofheim i. UFr.

Telefon: 09523 503370

E-Mail: bgm.borst@gmx.de

Allianzmanagement:

Matthias Hirschmüller

Telefon: 09523 5033716

E-Mail: matthias.hirschmueller@hofheimer-land.de